

Fachhochschulzentrum Bahnhof Nord, St. Gallen

Auslober:

Kanton St. Gallen

Betreuung/Vorprüfung:

ERR Eigenmann · Rey · Rietmann, St. Gallen

Wettbewerbsart:

Offener, einstufiger Projektwettbewerb

Zulassungsbereich:

Schweiz sowie die Vertragsstaaten des GATT/
WTO-Übereinkommens über das öffentliche
Beschaffungswesen

Teilnehmer:

Planer und Planergruppen verschiedener Fach-
richtungen

Beteiligung:

1. Phase: 91 Arbeiten

2. Phase: 15 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin Pläne 14. 10. 2002

Abgabetermin Modell 28. 10. 2002

Preisgerichtssitzung 1. Phase 20. 11. 2002

Preisgerichtssitzung 2. Phase 14. 01. 2003

Sachpreisrichter:

Willi Haag, Kanton St. Gallen (Vors.)

Hans Ulrich Stöckling, Kanton St. Gallen

Arnold Bamert, Kanton St. Gallen

Heinrich Lang, Kanton Thurgau

Otto Hugentobler, Kanton Appenzell Ausser-
rhoden

Elisabeth Beéry, Stadt St. Gallen

Martin Hitz, Stadt St. Gallen

Markus John, Schweizerische Bundesbahnen

Dr. Elmar Jud, Parkgarage AG St. Gallen

Stellv.: Peter Wieser, Kanton St. Gallen

Prof. Dr. Walter Hagmann, Kanton St. Gallen

Jens Frankhänel, Kanton St. Gallen

Mark Besselaar, Stadt St. Gallen

Fachpreisrichter:

Marianne Burkhalter, Zürich

Max Dudler, Berlin

Andrea Grolimund, Wettingen

Mike Guyer, Zürich

Valerio Olgiati, Zürich

1. Preis (SFr. 65.000,-):

Giuliani Hönger, Zürich

Lorenzo Giuliani · Christian Hönger

Sabine Annen · Regula Steinmann

Verkehr: Stadt-Raum-Verkehr, Zürich

Birchler + Wicki, Markus Birchler

L.Arch.: Hager Landschaftsarchitektur, Zürich

Patrick Altermatt

Bauingenieur: Dr. Lüchinger + Meyer, Zürich

Daniel Meyer

2. Preis (SFr. 48.000,-):

Peter Oestreich + Markus Schmid, St. Gallen

Mitarbeit: Manuela Keller · Preza Pajkic

Haustechnik: Tramonti Gebäudetechnik AG,
St. Gallen

L.Arch.: Tobias Pauli, St. Gallen

Verkehr: Strittmatter Partner AG, St. Gallen

Andreas Bernhardsgrütter

3. Preis (SFr. 47.000,-):

weberbrunner architekten, Zürich

Mitarbeit: Mathias Noger

L.Arch.: Zulauf · Seippel · Schweingruber, Baden

Statik: De Luigi & Schellenberg,

Affoltern am Albis

Haustechnik: Amstein & Walthert AG, Zürich

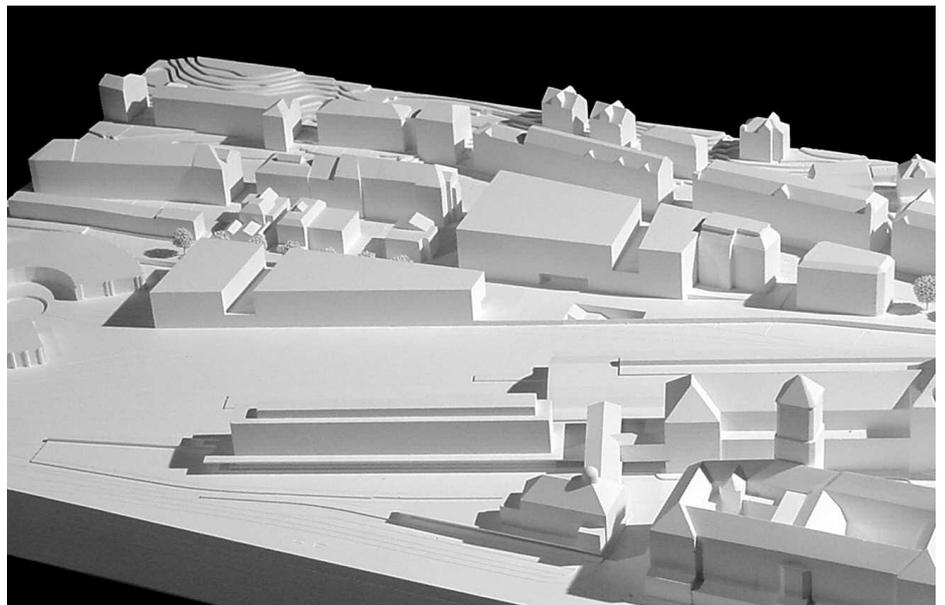
Verkehr: Zwicker + Schmid, Zürich

Fassade: PME.Prometall Engineering AG,
Zürich

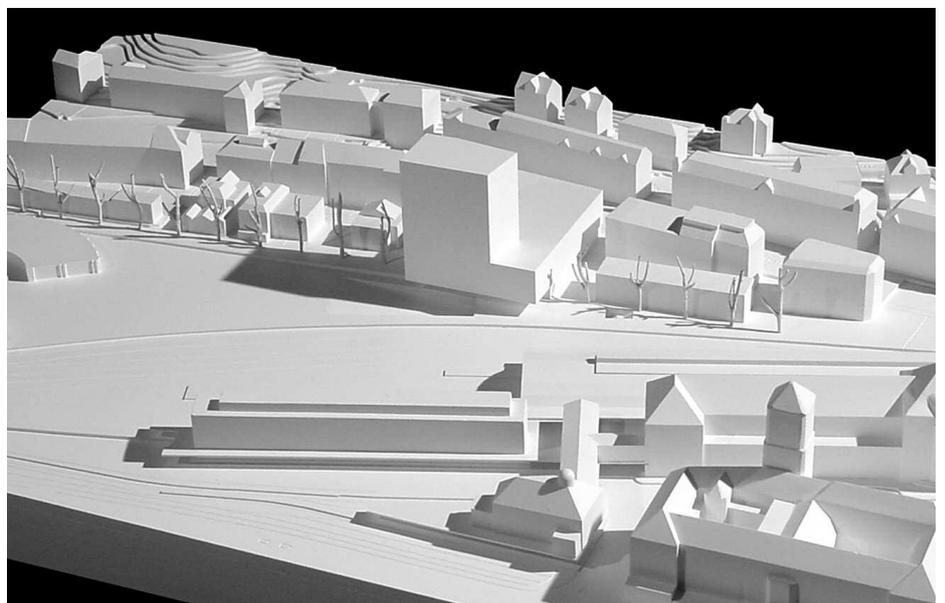
Zürich



1. Preis: Giuliani Hönger, Zürich



2. Preis: Peter Oestreich + Markus Schmid, St. Gallen



3. Preis: weberbrunner architekten, Zürich

4. Preis (SFr. 30.000,-):

Mathias Frank · Peter Eingartner · Sybille Hartel,
Berlin

Mitarbeit: Michael Rabe

5. Preis (SFr. 25.000,-):

Arbeitsgemeinschaft
Spörri · Althaus · Graf, Zürich
Matthias Benz, Zürich

Renato Bernasconi, Zürich

Matthias Benz · Renato Bernasconi

Andrea Graf-Spörri · Leo Graf

Haustechnik: Robert Aerni AG, Dietlikon

Bernd Kollmer

Bauphysik: FEAG Facility Engineering AG,

Dietlikon, Heinz Siegenthaler

6. Preis (SFr. 20.000,-):

Maier · Hess Architekten GmbH, Zürich

Annick Hess · Alexander Maier

Energie/Ökologie/Elektro: Gähler & Partner AG,
Baden

Baumanagement: Ghisleni planen bauen,
St. Gallen

7. Preis (SFr. 15.000,-):

Itten + Brechbühl AG, Bern

Nick Gartenmann · Carlo Baumschlager

Thomas Müller · Sonja Berthold · Ivano Zanetti

Christoph Heuer · Laurenz Leuthold

L.Arch.: Vogt Landschaftsarchitekten AG,

Zürich, Klaus Müller

Haustechnik: HL-Technik AG, Zürich

Matthias Sulzer

Verkehr: Enz & Partner, Zürich, Herr Schöb

Wettbewerbsaufgabe:

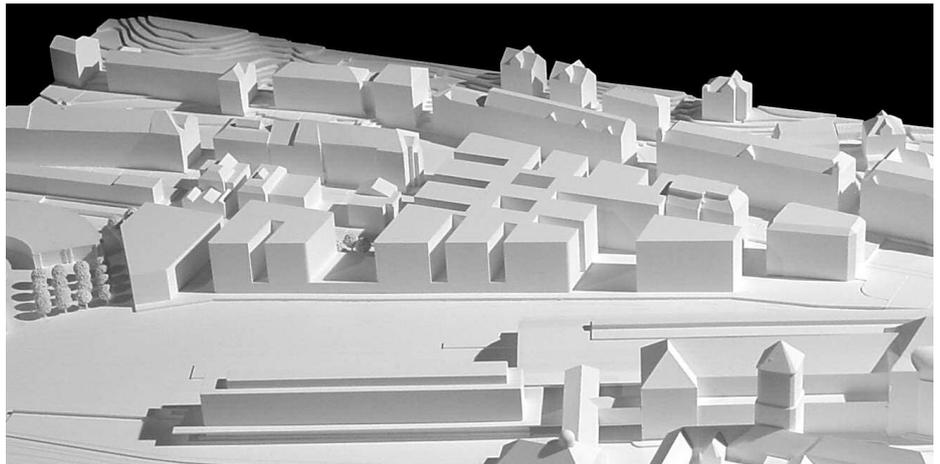
Das Areal nordwestlich des Hauptbahnhofes St. Gallen zwischen den Bahnanlagen, dem Quartier St. Leonhard und der Rosenbergstrasse gilt als wichtiges innerstädtisches Entwicklungsgelände. Hier soll durch den Kanton St. Gallen das neue Fachhochschulzentrum errichtet werden. In den Untergeschossen des Fachhochschulzentrums wird durch eine private Trägerschaft eine Parkgarage mit Anschluss an die SBB-Unterführung erstellt. Zusätzlich soll geprüft werden, welche Form ein an das Fachhochschulzentrum angrenzendes, südlich der Lagerstrasse auf den Parzellen des Kantons St. Gallen und der Schweizerischen Bundesbahnen (Erweiterung West) zu realisierendes Gebäude und ein durch eine private Bauherrschaft zu errichtendes Büro- und Wohngebäude (Erweiterung Ost) annehmen soll.

Die drei bisher an verschiedenen Standorten untergebrachten Fachhochschulen für Technik, für Wirtschaft und für Soziale Arbeit sollen gemäss Beschluss der St. Galler Regierung und der beteiligten Trägerschaftskantone in der neu zu gründenden interdisziplinären Hochschule für Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit St. Gallen FHS zusammengeführt werden. Durch die Fusion der Hochschulen entsteht ein attraktiver Ausbildungsort für rund 1700 Studierende. Synergien zwischen den Studienangeboten können dadurch optimal genutzt werden; zum Beispiel sind Betriebswirtschaft, Kommunikationstheorie und -methodik oder auch Projektmanagement Fächer, welche in allen drei Schulen unterrichtet werden.

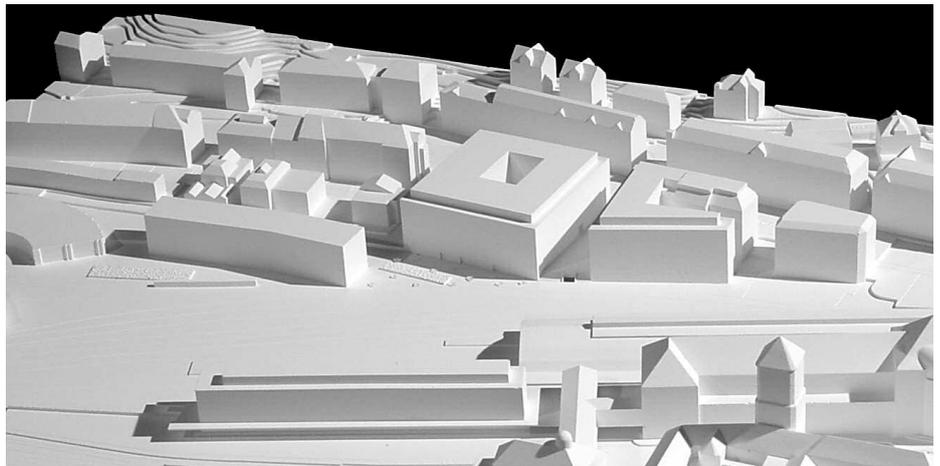
Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auftraggeber einstimmig, den Verfasser des erstrangigen Projektes mit der Weiterbearbeitung und Ausfüh-
rung des Vorschlages zu beauftragen.

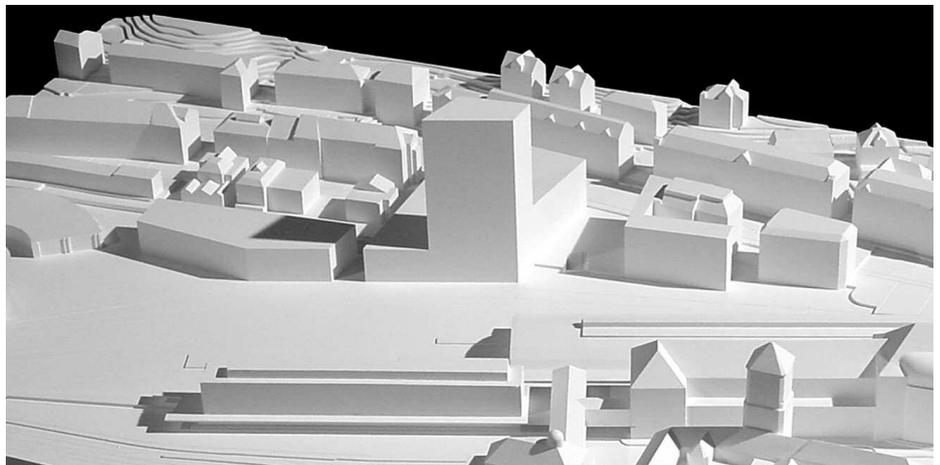
Modellfotos: Hochbauamt Kanton St. Gallen



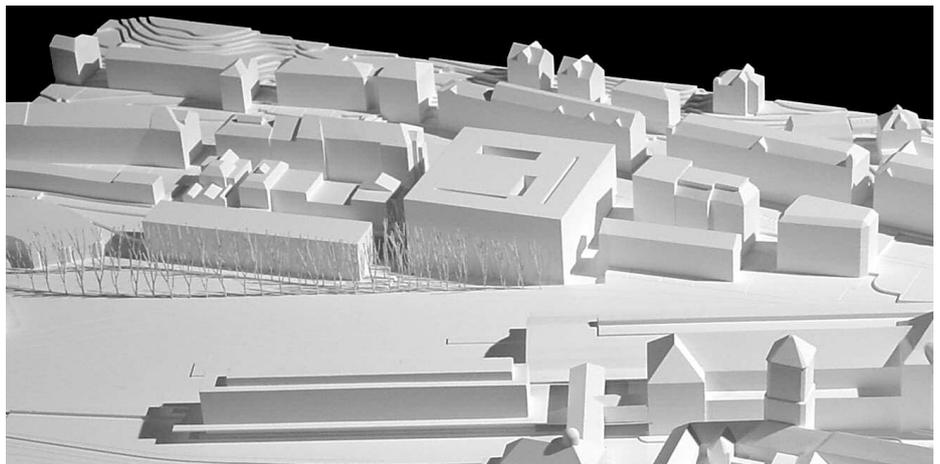
4. Preis: Mathias Frank · Peter Eingartner · Sybille Hartel, Berlin



5. Preis: Spörri · Althaus · Graf, Zürich · Matthias Benz, Zürich · Renato Bernasconi, Zürich



6. Preis: Maier · Hess Architekten GmbH, Zürich



7. Preis: Itten + Brechbühl AG, Bern